



Bild: Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH

Besucherstarkes Jahr wöhnen Feengrotten auf dem richtigen Weg

Pläne für 2023 werden schon geschmiedet

Die letzten Tage des Jahres geben Gelegenheit zu resümieren, aber auch, um Pläne für die kommende Zeit zu schmieden.

Das ist auch in den Saalfelder Feengrotten nicht anders. „Wir blicken sehr zufrieden auf die vergangenen zwölf Monate zurück“, sagt Geschäftsführerin Yvonne Wagner. Ein neuer Besucherrekord im **Feenweltchen** macht uns besonders stolz. 95.000 neugierige Menschenkinder trauten sich in die Anderswelt und erkundeten zwischen April und Oktober das Reich der Feen und Trolle. Das sind immerhin 17.000 Besucher mehr als 2021.

Doch auch der Blick unter Tage hat nicht an Attraktivität verloren. 130.000 Gäste erforschten die **Feengrotten** entweder bei einem Besucherrundgang oder sie nutzten Angebote wie die Familienführung oder die Taschenlampentour.

Spezielle Veranstaltungen wie Ferienspaß, das Feenfest und nicht zuletzt der Grottenadvent rundeten das Jahresprogramm ab und sorgten dafür, dass es lohnte, auch mehrfach nach Saalfeld zu kommen.

Etwas mehr in den Fokus gerückt ist 2022 wieder der **Heilstollen**. Drei gut besuchte Tage des offenen Heilstollens machten deutlich, dass Interesse und Bedarf an dieser natürlichen Heilmethode bestehen. Darauf soll auch in Zukunft aufgebaut werden. „Dass das Angebot auch für Kinder zur Immunstärkung eine Option ist, wollen wir noch bekannter machen“, sagt Yvonne Wagner und wirft damit schon einen Blick voraus.

2023 soll an die Erfolge dieses Jahres angeknüpft werden, betont sie. Im Januar stehen zunächst einmal Revisionsarbeiten an, im Februar haben die Feengrotten dann wieder regulär geöffnet. Saisonstart im Feenweltchen ist der 1. April. Ein Termin für das 15. Feenfest ist ebenfalls schon gefunden. Dieses wird am 24. und 25. Juni stattfinden.

„Auch unserem Ziel, eine weitere Brücke zwischen der historischen Altstadt Saalfeld und der Welt der Feengrotten zu schlagen, sind wir in diesem Jahr nähergekommen“, so die Geschäftsführerin. „Mit viel Aufwand und tollen Ideen wird gerade an der Erweiterung der Ausstellungen in den Stadttoren gearbeitet. Ab Februar ist voraussichtlich auch das Saaltor zugänglich. „**Von Tor zu Tor**“ wandeln beinhaltet dann neben dem Darr- und Oberen Tor noch eine dritte Station, bei der – wie bei den anderen beiden – Saalfeld in der Zeit um 1600 multimedial erlebbar wird.

Bevor die jährliche Schließzeit für Wartungs- und Reparaturarbeiten beginnt, laden die Feengrotten aber in der besinnlichen Zeit zwischen den Jahren noch zum Besuch ein. Bis zum 3. Januar 2023 sind das Schaubergwerk und das Erlebnismuseum Grottoneum täglich von 11 bis 15.30 Uhr geöffnet, der Heilstollen kann bis zum 30. Dezember genutzt werden.

Am 26. und 27. Dezember ist zudem Andreas vom Rothenbarth zu Gast und führt mit seinen **Märchenreisen** unter Tage in die Welt der magischen Wesen. Zu hören sein wird Schönes und Schauriges, Lustiges und Trauriges – ein Höhepunkt für die ganze Familie zum Abschluss des Jahres.

Informationen und Reservierungen: Kundenservice Saalfelder Feengrotten

Feenfon: 0 36 71 - 55 04 0 | kundenservice@feengrotten.de | www.feengrotten.de
oder Tourist-Information Saalfeld

Telefon: 03671/522181 | info@saalfeld-tourismus.de | www.saalfeld-tourismus.de

Text und Bildmaterial zum Download unter www.feengrotten.de/presse